

Fingerhakler lassen die Muskeln spielen

Am 9. August ist in Rimbach wieder Großkampftag – dann findet die 56. Deutsche Meisterschaft im Fingerhakln statt.



Auch Krafttraining gehört dazu, schließlich wollen die Rimbacher Fingerhakler bei der Deutschen Meisterschaft ein gewichtiges Wörtchen mitreden. Foto: kvo

RIMBACH.

Große Ereignisse bedürfen intensiver Vorbereitung. Das ist derzeit beim [Rimbacher Fingerhaklverein](#) der Fall. Denn am 8. und 9. August richten die Mitglieder das Heimatfest in Verbindung mit der 56. Deutschen Meisterschaft im Fingerhakln aus.

Während einerseits die Festvorbereitungen zu treffen sind, stehen andererseits die Aktiven auch noch im Trainingsstress, denn beim Wettkampf vor heimischem Publikum möchte man

mitmischen, wenn es um die Platzierungen geht. Bei Mitglied Stefan Müller in Steinbühl haben die Hakler ihre Trainingszentrale, wo sie sich zurzeit intensiv vorbereiten.

Nicht nur eine Gaudi

Schon mehrmals in der Vereinsgeschichte wurde der Fingerhaklverein Rimbach vom Landesverband der Fingerhakler mit der Ausrichtung einer der großen Meisterschaften betraut. Nachdem der Verband im vergangenen Jahr die 56. Deutsche Meisterschaft an die Rimbacher Hakler vergeben hat, laufen die Vorbereitungen jetzt auf Hochtouren.



Zwei halten, einer zieht: So bereiten sich die Fingerhakler vor. Foto: kvo

Am 9. August ist es dann so weit: Fingerhakler aus ganz Deutschland, vorwiegend aber aus Oberbayern, treffen sich in Rimbach, um ihre Meister zu ermitteln. Um die Veranstaltung nicht nur organisatorisch gut über die Bühne zu bringen, sondern auch sportlich mithalten zu können, stehen die Hakler voll im Training und bereiten sich auf das Großereignis vor. Schließlich wollen die Vereinsmitglieder auf die vorderen Plätze.

Dass es sich beim Fingerhakeln nicht um eine Gaudi, sondern um eine seriöse Sportart handelt, ist zwischenzeitlich hinlänglich bekannt. Allerdings sind die aktiven Hakler des Vereins auf ganz Ostbayern verstreut, so dass neben Rimbach sowohl in Zenting als auch in Michelsneukirchen der jeweilige Ortsverband für sich trainiert und nur einmal im Monat ein gemeinsames Training veranstaltet werden kann.

Sprung auf das Treppchen?

Das Training umfasst nicht nur die Stärkung der Mittelfinger, die beim Wettkampf erhalten müssen, sondern den ganzen Körper. Mit Klimmzügen und diversen Kraftübungen bringen sich die Hakler in Form. Mit großem Eifer und noch mehr Ausdauer wird jetzt auf die 56. Deutsche Meisterschaft hingearbeitet, und entsprechend groß ist der Ehrgeiz. Auch wenn die Konkurrenz erfahrungsgemäß sehr stark ist, hoffen die Rimbacher Hakler auf den einen oder anderen Platz in der Punktwertung, und auch ein Platz auf dem sprichwörtlichen Treppchen sollte mit etwas Glück und einer guten Tagesform möglich sein. (kvo)